

Verarbeitungsrichtlinien

EMOTON STUCCO ist eine Glättspachtel zur Herstellung feinsten Oberflächen wie Marmoroptik, **STUCCO LUSTRO** und ähnliche. Mit **EMOTON Pigmentmischungen** kann die Glättspachtel farbig abgetönt werden.

Vorarbeiten

EMOTON STUCCO Glättspachtel ist für alle festen, saugfähigen, nicht kreidenden Untergründe geeignet, zum Beispiel Gipskarton, Gipsfaserplatten, Lehmbauplatten oder mineralische Grundputze in entsprechend ebener Ausführung. Als Untergrund ungeeignet sind alte Leim- und Ölfarben. Ein idealer Untergrund sind **EMOTON Tonspachtelungen**. Die Untergründe müssen trocken, rissfrei, tragfähig und frei von durchschlagenden Stoffen sein. Vor dem Auftrag muss die Oberfläche staub- und rieselfrei sein (eventuell mit einem Besen abkehren). Bei Gips- oder anderen Bauplatten müssen die Fugen mit vom Plattenhersteller freigegebenen Materialien gespachtelt und armiert werden. Bei unterschiedlich saugfähigen oder mit Wasser problematischen Untergründen (z.B. Gipskartonplatten), empfiehlt sich eine entsprechende Grundierung.

Im Zweifel aussagekräftige Musterflächen anlegen!

Zubereitung

Das farbige Abtönen der Tonspachtel erfolgt mit **EMOTON Pigmentmischungen**. Diese Farbpulver werden in das vorgelegte Anmachwasser homogen eingerührt und mindestens 20min stehen gelassen. Danach wird das trockene Putzpulver eingerührt und mit dem pigmentierten Wasser gründlich und homogen vermischt. Um bei großen Flächen Farbunterschiede zu vermeiden, immer alle für den Raum bzw. zumindest für eine Wand notwendigen Gebinde zusammen anfärben.

EMOTON STUCCO wird in ca. 11 Liter Wasser (11l/20kg oder 0,55l/kg) auf spachtelfähige Konsistenz gebracht. Das Produkt muss mittels Rührquirl klumpenfrei und homogen eingerührt werden. Bei maschineller Verarbeitung oder je nach Beschaffenheit des Untergrunds kann auch mehr Wasser nötig sein. Die Spachtelkonsistenz kann also durch weitere Zugabe von Wasser genauer eingestellt werden.

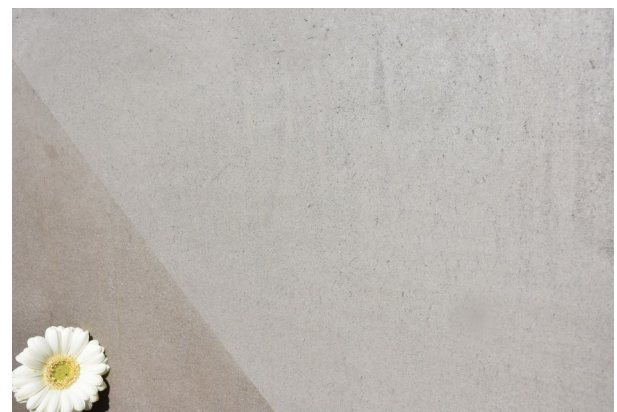
Um einen vollständigen Aufschluss des Materials zu gewährleisten muss eine Ruhezeit von 2 Stunden eingehalten werden. Damit sich der **EMOTON STUCCO** nicht absetzt, ist nach längeren Pausen nochmaliges, längeres Aufrühren wichtig. Der angerührte Putz sollte möglichst am gleichen Tag, spätestens innerhalb von fünf Tagen verbraucht werden.

Verarbeitungsrichtlinien**Auftrag**

Der **EMOTON STUCCO** Glättspachtel kann sowohl händisch als auch maschinell aufgetragen werden. Beim händischen Auftrag wird der **EMOTON STUCCO** in puddingähnlicher Konsistenz angerührt. Diese Masse wird mittels Glätthobel gleichmäßig 1-2 mm dick aufgetragen. Wenn aufgrund von Unebenheiten größere Schichtstärken nötig sind, wird zuerst mit **EMOTON AREA Flächenspachtel fein** vorgespachtelt und diese Fläche plangeschliffen.

Bei ca. 1mm Auftrag reichen 20 kg für ca. 19-21m² Wandfläche. Je nach Untergrund kann der Verbrauch höher ausfallen. Beim maschinellen Auftrag wird das Material aufgespritzt und anschließend mit der Wandspachtel geglättet. Düsengröße und Mischungsverhältnis müssen an die gewünschte Auftragsstärke und den Untergrund angepasst werden.

Besonders glatte oder mehrfarbige Oberflächen: Nach der Abtrocknung und einem Zwischenschliff mit Schleifgitter (min.220) wird eine zweite Lage **EMOTON STUCCO** aufgetragen. Dieser zweite Auftrag muss in etwas dünnerer Konsistenz erfolgen. Dadurch ergibt sich eine Lasurwirkung und zusätzliche Glättung der Oberfläche. Dieses überlagernde Arbeiten kann nun beliebig oft durchgeführt werden - normalerweise sind 2 Lagen ausreichend.



Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder

EMOTON GmbH
Hafenstraße 2a
4020 Linz

Produktion:
Zeitling 23
4320 Perg

office@emoton.at
www.emoton.at
+43 (5) 1770

Verarbeitungsrichtlinien

Glätt-Techniken

Die größte Besonderheit gegenüber Produkten auf Kalk- oder Kunstharzbasis ist, dass die Oberfläche des **EMOTON STUCCO** durch Annässen erneut plastifizierbar ist. Daher kann nach erneuertem Annässen die Oberfläche noch weiter verdichtet und geglättet werden. Hierzu empfehlen wir unbedingt ein Kunststoffwerkzeug (z.B. **EMOTON Tonputzkelle spitz**), um metallene Abriebspuren zu vermeiden.

Abschluss

Die Oberfläche kann, wenn Wischfestigkeit gefordert ist oder als Gestaltungselement, mit **EMOTON STUCCO Wachs Antico** hauchdünn überstrichen werden. **STUCCO Wachs Antico** wird nach dem Antrocknen des Waxes mit der Polierscheibe auf Glanz aufpoliert.

Die Oberfläche gewinnt durch das Wachs an Tiefe, Kontrast, Farbintensität und sie wird spritzwasserfest. Länger darauf stehendes Wasser kann aber langsam hindurch diffundieren. Auch Dampfdiffusion ist noch bedingt möglich (gewünscht bei darunter liegendem Tonputz).

Schablonierungen können mit Wachsen oder mit verdünntem/unverdünntem **EMOTON STUCCO** durchgeführt werden.

Achtung: Das Arbeiten mit Metallwerkzeugen hinterlässt, vor allem beim Arbeiten mit Druck und wenig Wasser, leicht Abriebspuren. Dies kann störend wirken, aber durchaus als gestalterisches Merkmal eingesetzt werden. Mit Kunststoff-Werkzeugen lässt sich dies vermeiden.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder den Hersteller.

EMOTON GmbH
Hafenstraße 2a
4020 Linz

Produktion:
Zeitling 23
4320 Perg

office@emoton.at
www.emoton.at
+43 (5) 1770